

Der Antrag wurde denn auch, nachdem Dr. ...

Politische Uebersicht.

Die Wirtliche des Antrages. Im Reichstag ...

Der Abgeordnete als Volkspolizei. Die ...

Eintritt amerikanischer Militärtruppen ...

Deutscher Reichstag.

Präsident Dr. Kaempf eröffnet die Sitzung ...

Die Wahlen der Abgeordneten. Die ...

Die Wahlen der Abgeordneten. Die ...

Die Wahlen der Abgeordneten. Die ...

Die Wahlen der Abgeordneten. Die ...

Die Wahlen der Abgeordneten. Die ...

politische Entwicklung unserer Kolonien ist ...

Einzelne Kolonien sind in tropische und ...

Die Wahlen der Abgeordneten. Die ...

Die Wahlen der Abgeordneten. Die ...

Die Wahlen der Abgeordneten. Die ...

Die Wahlen der Abgeordneten. Die ...

Die Wahlen der Abgeordneten. Die ...

Die Wahlen der Abgeordneten. Die ...

Die Wahlen der Abgeordneten. Die ...

Die Wahlen der Abgeordneten. Die ...

Kolonialverwaltung des Interesses des Kapitals ...

Reben mit festem ein Strauß vertrieben ...

Reben mit festem ein Strauß vertrieben ...

Reben mit festem ein Strauß vertrieben ...

Reben mit festem ein Strauß vertrieben ...

Reben mit festem ein Strauß vertrieben ...

Reben mit festem ein Strauß vertrieben ...

Reben mit festem ein Strauß vertrieben ...

Reben mit festem ein Strauß vertrieben ...

Reben mit festem ein Strauß vertrieben ...

Reperoire der Volkswirtschaften. Die ...

Reperoire der Volkswirtschaften. Die ...

Reperoire der Volkswirtschaften. Die ...

Reperoire der Volkswirtschaften. Die ...

Reperoire der Volkswirtschaften. Die ...

Reperoire der Volkswirtschaften. Die ...

Reperoire der Volkswirtschaften. Die ...

Reperoire der Volkswirtschaften. Die ...

Reperoire der Volkswirtschaften. Die ...

Reperoire der Volkswirtschaften. Die ...

Notales.

Halle, den 10. März 1914.

Am März. Reben mit festem ein Strauß vertrieben ...

Am März. Reben mit festem ein Strauß vertrieben ...

Am März. Reben mit festem ein Strauß vertrieben ...

Am März. Reben mit festem ein Strauß vertrieben ...

Am März. Reben mit festem ein Strauß vertrieben ...

Am März. Reben mit festem ein Strauß vertrieben ...

Am März. Reben mit festem ein Strauß vertrieben ...

Am März. Reben mit festem ein Strauß vertrieben ...

Statistisches aus Halle.

Halle, den 10. März 1914.

Statistisches aus Halle. Die ...

Statistisches aus Halle. Die ...

Statistisches aus Halle. Die ...

Statistisches aus Halle. Die ...

Statistisches aus Halle. Die ...

Statistisches aus Halle. Die ...

Statistisches aus Halle. Die ...

Statistisches aus Halle. Die ...

Im Monate 1914 426 Personen, und zwar 2240 männlich und 5135 weiblich... Der Betrag im Dezember 1913 war...

Nach den Abänderungen ergab sich im Monat Januar ein Wohnungsbesitz von 430 Wohnungen... im Dezember und einem Wohnungsbesitz von 472 Wohnungen im Januar 1914...

Die Hauptursache für geringere als im November war ein von der Verwaltung am 1. Dezember 1913 erlassenes Verbot... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Die großen Wohnungsnotschiffe vermittelten im Januar 1914 9228 Arbeitsstellen... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Die Gesundheitsverhältnisse genehmigte in ihrer dritten ordentlichen Sitzung die Vertiefung des Wasserwerks im Ortsteil... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Das Hauptverdienst ist der Staatliche Ausschuss für die Verwaltung der öffentlichen Schulen... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Das Hauptverdienst ist der Staatliche Ausschuss für die Verwaltung der öffentlichen Schulen... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Das Hauptverdienst ist der Staatliche Ausschuss für die Verwaltung der öffentlichen Schulen... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Das Hauptverdienst ist der Staatliche Ausschuss für die Verwaltung der öffentlichen Schulen... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Das Hauptverdienst ist der Staatliche Ausschuss für die Verwaltung der öffentlichen Schulen... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Das Hauptverdienst ist der Staatliche Ausschuss für die Verwaltung der öffentlichen Schulen... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Das Hauptverdienst ist der Staatliche Ausschuss für die Verwaltung der öffentlichen Schulen... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Handlung zur Realisation löste dem weiteren Auftrieb... im Monat Januar wurden bisher für 297 Arbeitsstellen eine Stelle vermittelt...

Aus dem Leferkreis

Das ist immer noch Weniges... Die Bedeutung der Arbeit... Aus dem Leferkreis... Das ist immer noch Weniges...

Aus dem Vereinsleben

Der Verein der Feuerwehren... Der Verein der Arbeiter... Aus dem Vereinsleben... Der Verein der Feuerwehren...

„Die Welt im Bild“

Die neuen Siebte bitte den Beilieg. Illustrierte Kupferdruck-Beilage „Die Welt im Bild“ zum Monometrie auf die Weltkarte, die nur 15 Pfg. monatlich bei nachfolgendem Erheben kostet.

Der Beiliegende befindet sich in dieser Nummer auf Seite 15!

Telegramme — Letzte Nachrichten.

Definition des Kabinetts. * Rom, 10. März. Heute vormittag fand von 10 Uhr bis 10 1/2 Uhr ein Ministerrat statt, der entschied, daß das Kabinett in Anbetracht der parlamentarischen Lage demissionäre, Ministerpräsident Giolitti begab sich um 11 Uhr nach dem Curialpalast, vom dem Giolitti die Demission des Kabinetts zu Gunsten des Kabinetts...

Seine neue Ministerliste. * Berlin, 10. März. (Tele-Ed.) Eine Anfrage der Telegraphen-Union an unterrichtete Stelle hat ergeben, daß an der Bildung von einer beabsichtigten neuen großen Ministerliste, die die erstverlebte Liste sowie Verzeichnung der Ministerliste eine halbe Milliarde erfordern würde, kein wahres Wort ist.

Zehnter Tag des Vorkriegs. * Berlin, 10. März. In der Nacht zum 10. März in Wiesbaden stellte sich heute der Oberbürger Paul Seidler auf das Fensterbrett seiner im dritten Stock gelegenen Wohnung und schob sich eine Kugel in die Schläfe. Er stürzte auf das Strohhalmkissen und starb auf dem Transport nach dem Krankenhaus. Seidler war als Zensor in Wiesbaden tätig gewesen und lebt in Charlottenburg engagiert. Er hat die Zeit in harkter jehlicher Depression zugebracht.

Kardinal Soppis Heiligung. * Breslau, 10. März. (Tele-Ed.) Die heute vormittag erfolgte Heiligung der heiligen Leiche des Kardinals Dr. von Soppis hat bereits in der frühen Morgenstunden eine wahre Volksversammlung nach der Domkirche erregt. Um 10 Uhr wurde unter dem Schutze der Soldaten und der feierlichstehenden Stützen der Kirche, getragen von Weibern, unter großem fröhlichen Geplärr von kirchlichen und weltlichen Kindern, die Leiche in den Dom getragen. In der Domkirche wurde die Leiche nach dem Domplatz gebracht. In der Domkirche wurde die Leiche nach dem Domplatz gebracht.

Die Leiden einer Schiffsbegabung. * St. Peter, 10. März. Der Dampfer „Hochaberg“ von der Compagnie Generale Transatlantique, der von Romart hier eintraf, hat heute eine sehr lange Depressionsperiode durchgemacht. Es handelt sich um den Kapitän Ducos, der im Oktober vergangenen Jahres mit seinem Schiff auf einem Ritt der Insel Raimon in die Fremde abging. Seitdem hatte man seine Nachrichten von dem Schiff und seiner Befahrung mehr erhalten und war der Meinung, daß es keineswegs mit Mann und Maus verloren gegangen sei. Das Schiff des Kapitäns Ducos befand sich am 23. Oktober d. J. in der Umgegend der Insel Palmyra, als es von einer Sturmflut heimgesucht wurde. Die Besatzung wurde getrennt, die Besatzung wurde getrennt, die Besatzung wurde getrennt.

Die Revolution in Brasilien. * Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist. Der General ist geflüchtet; der Kaiser und der Kaiserin haben sich nach Rio de Janeiro begeben. Die Besatzung ist in Gefahr.

Handel und Verkehr. * Norddeutscher Lloyd. Der in der gestrigen Sitzung des Reichstages vom Reichsanwalt des Norddeutschen Lloyd vorgetragene Antrag auf Erhöhung der Eisenbahn- und Schiffahrtsteuern ist heute im Reichstag angenommen worden. Der Reichstag hat heute im Reichstag angenommen worden.

Die Revolution in Brasilien. * Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist. Der General ist geflüchtet; der Kaiser und der Kaiserin haben sich nach Rio de Janeiro begeben. Die Besatzung ist in Gefahr.

Die Revolution in Brasilien. * Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist. Der General ist geflüchtet; der Kaiser und der Kaiserin haben sich nach Rio de Janeiro begeben. Die Besatzung ist in Gefahr.

Die Revolution in Brasilien. * Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist. Der General ist geflüchtet; der Kaiser und der Kaiserin haben sich nach Rio de Janeiro begeben. Die Besatzung ist in Gefahr.

Die Revolution in Brasilien. * Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist. Der General ist geflüchtet; der Kaiser und der Kaiserin haben sich nach Rio de Janeiro begeben. Die Besatzung ist in Gefahr.

Die Revolution in Brasilien. * Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist. Der General ist geflüchtet; der Kaiser und der Kaiserin haben sich nach Rio de Janeiro begeben. Die Besatzung ist in Gefahr.

Die Revolution in Brasilien. * Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist. Der General ist geflüchtet; der Kaiser und der Kaiserin haben sich nach Rio de Janeiro begeben. Die Besatzung ist in Gefahr.

Die Revolution in Brasilien. * Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist. Der General ist geflüchtet; der Kaiser und der Kaiserin haben sich nach Rio de Janeiro begeben. Die Besatzung ist in Gefahr.

Die Revolution in Brasilien. * Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist. Der General ist geflüchtet; der Kaiser und der Kaiserin haben sich nach Rio de Janeiro begeben. Die Besatzung ist in Gefahr.

Die Revolution in Brasilien. * Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist. Der General ist geflüchtet; der Kaiser und der Kaiserin haben sich nach Rio de Janeiro begeben. Die Besatzung ist in Gefahr.

Die Revolution in Brasilien. * Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist. Der General ist geflüchtet; der Kaiser und der Kaiserin haben sich nach Rio de Janeiro begeben. Die Besatzung ist in Gefahr.

Die Revolution in Brasilien. * Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist. Der General ist geflüchtet; der Kaiser und der Kaiserin haben sich nach Rio de Janeiro begeben. Die Besatzung ist in Gefahr.

Die Revolution in Brasilien. * Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist. Der General ist geflüchtet; der Kaiser und der Kaiserin haben sich nach Rio de Janeiro begeben. Die Besatzung ist in Gefahr.

Die Revolution in Brasilien. * Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist. Der General ist geflüchtet; der Kaiser und der Kaiserin haben sich nach Rio de Janeiro begeben. Die Besatzung ist in Gefahr.

Die Revolution in Brasilien. * Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist. Der General ist geflüchtet; der Kaiser und der Kaiserin haben sich nach Rio de Janeiro begeben. Die Besatzung ist in Gefahr.

Die Revolution in Brasilien. * Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist. Der General ist geflüchtet; der Kaiser und der Kaiserin haben sich nach Rio de Janeiro begeben. Die Besatzung ist in Gefahr.

Die Revolution in Brasilien. * Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist. Der General ist geflüchtet; der Kaiser und der Kaiserin haben sich nach Rio de Janeiro begeben. Die Besatzung ist in Gefahr.

Die Revolution in Brasilien. * Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist. Der General ist geflüchtet; der Kaiser und der Kaiserin haben sich nach Rio de Janeiro begeben. Die Besatzung ist in Gefahr.

Berliner Börsebericht v. 10. März.

Berlin, 10. März. Die heutige Börse hat eine ausgesprochen ruhige Haltung angenommen, ohne daß dabei eine größere Geschäftsbewegung zu beobachten wäre. Am Vormittag waren die Umsätze etwas lebhafter. Die gehobene Haltung war hauptsächlich auf die ruhige Haltung der politischen Lage in Asien zurückzuführen. Die Abschlüsse der Kurse zeigen eine feste Befestigung. Der Abbruch des Monats, dessen Umlauf allgemein günstig aufgenommen wurde, blieb einflusslos. Am Vormittag fanden wiederum im Vorberaum des Interesses, deren Kurs etwas eine Erhöhung von 1/2 Proz. erfuhr, da diese in diesem Papier zur Ausführung kamen. Auch Renten waren im Vormittag lebhaft, ebenso Anleihen. Der Markt am Vormittag war sehr ruhig, da die Kurse zum größten Teil befestigt. Rentenbanken eine Kleinigkeit tiefer. Von Transportwerten waren Stände auf New York im Vormittag lebhaft, ebenso Anleihen. Der Markt am Vormittag war sehr ruhig, da die Kurse zum größten Teil befestigt. Rentenbanken eine Kleinigkeit tiefer. Von Transportwerten waren Stände auf New York im Vormittag lebhaft, ebenso Anleihen.

Am Getreidemarkt hatte sich für Weizen und Roggen gutes Geschäft herausgebildet, während Hafer geschäftlos war. Rübsen lag still. Reichziger Börse zum Anfang der Börse. Telegraphischer Kursbericht des General-Anzeiger für Halle u. d. Provinz Sachsen.

Table with columns for various commodities like Weizen, Roggen, Hafer, etc., and their prices.

Warenmärkte. Berlin, 10. März. (Telegr. Bericht.) Weizen: Tendenz: still, per 100 St. 202,75. Roggen: Tendenz: still, per 100 St. 162,50. Hafer: Tendenz: still, per 100 St. 120,00.

Handel und Verkehr. Norddeutscher Lloyd. Der in der gestrigen Sitzung des Reichstages vom Reichsanwalt des Norddeutschen Lloyd vorgetragene Antrag auf Erhöhung der Eisenbahn- und Schiffahrtsteuern ist heute im Reichstag angenommen worden.

Die Revolution in Brasilien. Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist.

Die Revolution in Brasilien. Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist.

Die Revolution in Brasilien. Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist.

Die Revolution in Brasilien. Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist.

Die Revolution in Brasilien. Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist.

Die Revolution in Brasilien. Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist.

Die Revolution in Brasilien. Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist.

Die Revolution in Brasilien. Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist.

Die Revolution in Brasilien. Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist.

Die Revolution in Brasilien. Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist.

Bankhaus Paul Schausell & Co.

Halle u. S. Ritterplatz, Döllschütz, Eilenburg. An- u. Verkauf v. Wertpapieren, Einlösung v. Coupons, Konto-Korrent- und Wechsel-Verkehr. Verzinsung von Geldanlagen etc. etc.

Table with columns for various financial instruments and their values.

Reichiger Börse zum Anfang der Börse. Telegraphischer Kursbericht des General-Anzeiger für Halle u. d. Provinz Sachsen.

Table with columns for various commodities like Weizen, Roggen, Hafer, etc., and their prices.

Warenmärkte. Berlin, 10. März. (Telegr. Bericht.) Weizen: Tendenz: still, per 100 St. 202,75. Roggen: Tendenz: still, per 100 St. 162,50. Hafer: Tendenz: still, per 100 St. 120,00.

Handel und Verkehr. Norddeutscher Lloyd. Der in der gestrigen Sitzung des Reichstages vom Reichsanwalt des Norddeutschen Lloyd vorgetragene Antrag auf Erhöhung der Eisenbahn- und Schiffahrtsteuern ist heute im Reichstag angenommen worden.

Die Revolution in Brasilien. Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist.

Die Revolution in Brasilien. Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist.

Die Revolution in Brasilien. Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist.

Die Revolution in Brasilien. Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist.

Die Revolution in Brasilien. Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist.

Die Revolution in Brasilien. Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist.

Die Revolution in Brasilien. Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist.

Die Revolution in Brasilien. Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist.

Die Revolution in Brasilien. Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist.

Die Revolution in Brasilien. Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist.

Kufekes

Kinder-Nahrung. Die Kinder erhalten Verzug bei Verdauungsstörungen. Kufekes. Kufekes. Kufekes.

Table with columns for various products and their prices.

Reichiger Börse zum Anfang der Börse. Telegraphischer Kursbericht des General-Anzeiger für Halle u. d. Provinz Sachsen.

Table with columns for various commodities like Weizen, Roggen, Hafer, etc., and their prices.

Warenmärkte. Berlin, 10. März. (Telegr. Bericht.) Weizen: Tendenz: still, per 100 St. 202,75. Roggen: Tendenz: still, per 100 St. 162,50. Hafer: Tendenz: still, per 100 St. 120,00.

Handel und Verkehr. Norddeutscher Lloyd. Der in der gestrigen Sitzung des Reichstages vom Reichsanwalt des Norddeutschen Lloyd vorgetragene Antrag auf Erhöhung der Eisenbahn- und Schiffahrtsteuern ist heute im Reichstag angenommen worden.

Die Revolution in Brasilien. Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist.

Die Revolution in Brasilien. Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist.

Die Revolution in Brasilien. Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist.

Die Revolution in Brasilien. Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist.

Die Revolution in Brasilien. Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist.

Die Revolution in Brasilien. Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist.

Die Revolution in Brasilien. Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist.

Die Revolution in Brasilien. Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist.

Die Revolution in Brasilien. Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist.

Die Revolution in Brasilien. Rio de Janeiro, 10. März. Oberst Estrelinho, Befehlshaber der Bundesstruppen in Fortaleza, hat heute das Staats-Gesetz, das dem Kriegsminister mitteilt, daß der Generalstabschef ausgetrieben ist.

Familien-Nachrichten

Nachruf.
Der so früh und unerwartet eingetretene Tod des Herrn
Reinhold Jache
erfüllt uns mit tiefer Trauer.
Der Verstorbene hat fast 26 Jahre als Schöffe dem höchsten Gemeindevorstand angehört.
Wir verlieren in dem Verstorbene ein allseitig gewissenhaftes und hochgeschätztes Mitglied, Eingesandter der Verdienste um die Gemeinde werden wir dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Wärmliche Beileide, Halle a. S., den 9. März 1914.
Der Gemeindevorstand und Gemeindevertretung
1. A.: Ulrich, Gemeindevorsteher.

Nach langjährigem qualvollen Leiden verschied heute mein lieber Mann, unser guter Vater und Sohn, der
Kgl. Kanzler a. D.
Fritz Steinhauf
im 62. Lebensjahre.
Dies zeigen schmerz erfüllt an
Frau L. Steinhauf geb. Demme, Elise und Franz.
Gustav Steinhauf als Vater.
Halle, 8. März 1914.
Die Beinhierung erfolgt in Leipzig. Ewige Kranzspenden und Kondolenzbesuche dankend abgelehnt.

Heute vormittag 10 Uhr entschlief plötzlich und uns allen unerwartet unsere herzengute Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante
Mariechen Röder
im 18. Lebensjahre. — Dies allen Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Teilnahme.
Paul Röder und Frau Emma geb. Fröncke.
Halle an der Saale, den 9. März 1914.
III. Verneisstraße 1.

Sonabend abend 9 Uhr entschlief sanft und ruhig unsere gute Mutter, Schwieger-, Groß- und Urenkelmutter
Friederike Wolf
geb. Janssch
im 87. Lebensjahre.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Ernestine Zug und Emschlag Käbler.
Die Beerdigung findet Wittmoor nach 3 1/2 Uhr an dem Friedhofe statt. Zugabe des Trauerbandes findet man Weberstraße 163 bei Walter abzugeben.

Montag früh 9 1/2 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen Weiden meine liebe, herzengute Mutter
Witwe Alma Kindler
geb. Lehmann
im 68. Lebensjahre. Um hilfes Bittet stiftet
Frida Kindler.
Gehoblerdierstr. 14.
Beerdigung Sonntag nachm. 2 Uhr von der Straße bei Westendfriedhof aus.

Wird die vielen Beweise der Teilnahme beim Begräbnis unter den Vätern, Schwiegern und Großvätern, bei Verwandten,
Karl Walther
sagen wir auf diesem Wege allen lieben Väter, Müttern, Brüdern, Schwestern, Verwandten, Bekannten für die getroffenen Beize am Grabe.
Halle, den 10. März 1914.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Richardmann und Walther.

Hervolhendes Dank sage allen für innige Anteilnahme beim Begräbnis meines lieben Tochter, insbesondere Dank Herrn Archidäkonen Jahr für die an Herze genessenen Worte am Grabe.
In tiefer Trauer
Witwe Louisa Schalte,
und Kinder.
Sonntag abend 7 1/2 Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater u. Grossvater
Rudolf gen. Adolf Röhrlein
im 71. Lebensjahre.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Lettin, 4. 10. März 1914.
Die Beerdigung findet am Mittwoch nachmittag 6 1/2 Uhr statt.

Wird die herliche Teilnahme beim Begräbnis meiner lieben Frau Frau Ella an dem Grabe allen meinen lieben Väter,
August Zucker,
Gehoblerdierstr. 1.

Wird die vielen Beweise der Teilnahme beim pflanzlichen Einsegnen unter den Vätern, Schwiegern und Großvätern,
Anna Gründling
sagen wir allen lieben Verwandten und Bekannten unseren innigsten Dank. Besonders Herrn Lehrer Wenzel für die getroffenen Beize am Grabe, sowie Herrn Direktor Kemnitz für die herliche Teilnahme beim Begräbnis und Herrn Pastor Wenzel für die herliche Teilnahme beim Begräbnis. Um die herliche Teilnahme beim Begräbnis meiner lieben Frau Frau Ella an dem Grabe allen meinen lieben Väter, Brüdern, Schwestern, Verwandten, Bekannten für die getroffenen Beize am Grabe.
Halle, den 7. März 1914.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt jeder besonderen Anzeige, ist 4500
Halle früh 7 1/2 Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden mein lieber Mann, unser lieber, guter, unvergesslicher, herzenguter Vater, Grossvater, Schwiegervater, Schwager und Onkel
Gustav Kirsten
im Alter von 63 Jahren.
Halle a. S., den 6. März 1914.
Pommern, Lauenburg, Döllsch, Audigart, der 10. März 1914.
Um stille Beileide bitten die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung unseres lieben Entschlafenen wird noch begehrt gegeben.

Montag 9 1/2 Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden meine liebe Frau, die
Friedrich Litzendorfer.
Dies zeigen an
die trauernden Hinterbliebenen.
Beerdigung Donnerstag 3 1/2 Uhr auf dem Friedhofe.

Vermietungen

Möbeltransporte
übernimmt bei fachgemäßiger Bezeichnung u. folgenden Breiten
1) 3 1/2 Bettstellen 20.
2) 3 Bettstellen 20.
3) 2 Bettstellen 20.
4) 1 Bettstelle 20.
5) 1 Bettstelle 20.
6) 1 Bettstelle 20.
7) 1 Bettstelle 20.
8) 1 Bettstelle 20.
9) 1 Bettstelle 20.
10) 1 Bettstelle 20.

4 Zimmer-Wohnung
• bodenart. Bad, Sammt.
• per 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000.

Zahnleiden,
welche sich an Zahnsatz mit Platte nicht gewöhnen können, empfehlen wir Patient-Formen-Gebisse!
Deutsches Patentsystem
D.R.P. 220063
ohne Platte
welches in Halle nur in unserer Praxis angefertigt werden darf und Goldkrone, sowie Kronenarbeiten.
Schmidt's Zahnpraxis,
Leipzigerstr. 12, gegenüber Ulrichs-Kirche, Tel. 3015.
On parole francsais. English spoken. Gоворят по Русски. Sebet. Roma par Latvisk. Ya muvi Popolsky. 197

Gebr. Freundl. II. Etage, petten, an der Witten-Bromenade Heller, Amertal, Gehoblerdierstr. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Martinsberg 8, bodenart. Bad, Sammt. per 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Alter Markt 25, 1) 3 1/2 Bettstellen 20. 2) 3 Bettstellen 20. 3) 2 Bettstellen 20. 4) 1 Bettstelle 20. 5) 1 Bettstelle 20. 6) 1 Bettstelle 20. 7) 1 Bettstelle 20. 8) 1 Bettstelle 20. 9) 1 Bettstelle 20. 10) 1 Bettstelle 20. 11) 1 Bettstelle 20. 12) 1 Bettstelle 20. 13) 1 Bettstelle 20. 14) 1 Bettstelle 20. 15) 1 Bettstelle 20. 16) 1 Bettstelle 20. 17) 1 Bettstelle 20. 18) 1 Bettstelle 20. 19) 1 Bettstelle 20. 20) 1 Bettstelle 20. 21) 1 Bettstelle 20. 22) 1 Bettstelle 20. 23) 1 Bettstelle 20. 24) 1 Bettstelle 20. 25) 1 Bettstelle 20. 26) 1 Bettstelle 20. 27) 1 Bettstelle 20. 28) 1 Bettstelle 20. 29) 1 Bettstelle 20. 30) 1 Bettstelle 20. 31) 1 Bettstelle 20. 32) 1 Bettstelle 20. 33) 1 Bettstelle 20. 34) 1 Bettstelle 20. 35) 1 Bettstelle 20. 36) 1 Bettstelle 20. 37) 1 Bettstelle 20. 38) 1 Bettstelle 20. 39) 1 Bettstelle 20. 40) 1 Bettstelle 20. 41) 1 Bettstelle 20. 42) 1 Bettstelle 20. 43) 1 Bettstelle 20. 44) 1 Bettstelle 20. 45) 1 Bettstelle 20. 46) 1 Bettstelle 20. 47) 1 Bettstelle 20. 48) 1 Bettstelle 20. 49) 1 Bettstelle 20. 50) 1 Bettstelle 20. 51) 1 Bettstelle 20. 52) 1 Bettstelle 20. 53) 1 Bettstelle 20. 54) 1 Bettstelle 20. 55) 1 Bettstelle 20. 56) 1 Bettstelle 20. 57) 1 Bettstelle 20. 58) 1 Bettstelle 20. 59) 1 Bettstelle 20. 60) 1 Bettstelle 20. 61) 1 Bettstelle 20. 62) 1 Bettstelle 20. 63) 1 Bettstelle 20. 64) 1 Bettstelle 20. 65) 1 Bettstelle 20. 66) 1 Bettstelle 20. 67) 1 Bettstelle 20. 68) 1 Bettstelle 20. 69) 1 Bettstelle 20. 70) 1 Bettstelle 20. 71) 1 Bettstelle 20. 72) 1 Bettstelle 20. 73) 1 Bettstelle 20. 74) 1 Bettstelle 20. 75) 1 Bettstelle 20. 76) 1 Bettstelle 20. 77) 1 Bettstelle 20. 78) 1 Bettstelle 20. 79) 1 Bettstelle 20. 80) 1 Bettstelle 20. 81) 1 Bettstelle 20. 82) 1 Bettstelle 20. 83) 1 Bettstelle 20. 84) 1 Bettstelle 20. 85) 1 Bettstelle 20. 86) 1 Bettstelle 20. 87) 1 Bettstelle 20. 88) 1 Bettstelle 20. 89) 1 Bettstelle 20. 90) 1 Bettstelle 20. 91) 1 Bettstelle 20. 92) 1 Bettstelle 20. 93) 1 Bettstelle 20. 94) 1 Bettstelle 20. 95) 1 Bettstelle 20. 96) 1 Bettstelle 20. 97) 1 Bettstelle 20. 98) 1 Bettstelle 20. 99) 1 Bettstelle 20. 100) 1 Bettstelle 20.

Königsr. 59
• 3 Zimmer-Wohnung, bodenart. Bad, Sammt. per 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77

Kleine Chronik.

Brandstiftung in einem amerikanischen Clubhotel. Eine kleine Brandstiftung hat sich gestern in St. Louis ereignet. Das acht Stock hohe Gebäude des "Hoffert Hotel Clubs" ist völlig niedergebrannt.

Bei dem Brande sind außer sieben Personen, die 101 aufgefunden wurden, etwa 50 verletzt worden, während eine große Zahl noch vermisst wird.

Das Gebäude des Clubs bildet nur noch einen Haufen von Trümmern. Der Schaden wird auf eine Million Dollars geschätzt.

Wieder die Ursache der Brandstiftung wird uns in einem Reportage-artikel am gemeldet.

Ein infames Familienrama. Bei sich gestern in Dresden abspielte. Der Arbeiter H. Fleming, der seit einiger Zeit beschäftigungslos war, hat sich mit seinen beiden Söhnen im Alter von 14 und 17 Jahren und einem ungefähr 15jährigen Sohn verheiratet.

Ein infames Familienrama. Bei sich gestern in Dresden abspielte. Der Arbeiter H. Fleming, der seit einiger Zeit beschäftigungslos war, hat sich mit seinen beiden Söhnen im Alter von 14 und 17 Jahren und einem ungefähr 15jährigen Sohn verheiratet.

Wortwechsel auf ein Zimmermeritorien. In Charlottenburg wurde gestern, wie wir schon in einem Teile der getriggen Anzeigen meldeten, die 42 Jahre alte Frau Bertha Müller von einem Mann, der angeblich heute ein Zimmer bei ihr mieten zu wollen, mit einem Stein niedergeschlagen und schwer verletzt.

Im gesunden Körper ein gesunder Geist. Wer kennt sie nicht, diese gesunde Lebensregel der Männer, die durch Vorkundige ihre Geltung behalten? Wer glaubt richtig und rege leben, vor etwas schüchtern lassen will, für den ist ein schlichter, reiner Körper die erste Notwendigkeit.

Advertisement for 'Schiff' (ship) brand medicine, featuring a ship illustration and text about its benefits for health and vitality.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Die Gasse ist in andauerndem Steigen begriffen. Gestern abend legte der Regen in Dresden eine 244 Zentimeter hohe Schicht an. Alle Straßungen und Gassen sind innerhalb des Stadtgebietes fast überflutet.

Advertisement for 'Salem Gold' and 'Salem Aleikum' products, featuring an illustration of a woman and text about their benefits for health and skin.

Large advertisement for Hausfrauen products, including Mandelmilch, Pflanzenbutter, and Margarine, with a central illustration of a woman and child.

Wir verkünden

Besichtigen Sie unsere Schaufenster sowie die riesenhafte Innen-Auslagen.

das die Vorbereitungen unserer 39 Pfg.-Tage - im vollen Gange sind. -

Seit Monaten haben wir für diesen Extra-Verkauf die umfangreichsten Vorbereitungen getroffen.

Wir bringen auch dieses Mal viele grosse

Schlager von fabelhafter Billigkeit

und bedeutet der Besuch unserer

39 Pfg.-Tage eine Ersparnis für jede Hausfrau.

Beginn Donnerstag

den 12. März,

.. morgens 8 Uhr. ..

Mittwoch bis Sonnabend

Lebensmittel

Soweit Vorrat.

3 Paar Halberstädter Würstchen	39 Pfg.
4 Paar Kalbfleischwürstchen	39 Pfg.
1 Pfd. Cornedbeef	39 Pfg.
1 Pfd. Delikatess-Sülze	39 Pfg.
1 Pfund Limburg, u. 2 Harzhäse zusammen	39 Pfg.
Pflaumen 2 Pfd.-Dose	39 Pfg.
Spinat 2 Pfd.-Dose	39 Pfg.
Gemüse-Erbsen 2 Pfd.-Dose	39 Pfg.
Tomaten-Puree 1 Pfd.-Dose	39 Pfg.

6 St. Messig-Blut-Apfelsinen	39 Pfg.
15, 12 od. 8 Valencia-Apfelsinen	39 Pfg.
Datteln 1 Pfund	39 Pfg.
2 Pfd. Malta-Kartoffeln	39 Pfg.
1 Castlebay-Matjes	39 Pfg.
Brust-Caramellen 1 Pfund	39 Pfg.
Eier Hausmacher-Mudeln 1 Pfd.	39 Pfg.
3 Pakete Holl. Schok.-Pudding	39 Pfg.
8 Pakete Puddingpulver	39 Pfg.

12 Kronen-Bouillonwürfel	39 Pfg.
4 Suppen- od. Saucenwürfel	39 Pfg.
1 Glas Homig-Ersatz 1 Pfund	39 Pfg.
1 Pfund Kaffee	39 Pfg.
1 Pfund gebr. Gerste	39 Pfg.
Gekochter Schinken 1/4 Pfd.	39 Pfg.
Rohes Schinken 1/2 Pfd.	39 Pfg.
Kanakas 1/2 Pfd.	39 Pfg.
Kirschen 1 Pfd.-Dose	39 Pfg.
Birnen 1 Pfd. Dose	39 Pfg.
Delikatess-Margarine 1 Pfd.	39 Pfg.

Kinder-Konfekt 1 Pfund	39 Pfg.
Gefüllte Bonbons 1/2 Pfund	39 Pfg.
1 Karton Kekes	39 Pfg.
1 Osterhase m. Wagen	39 Pfg.
Makronen 1/2 Pfund	39 Pfg.
Kakao 1 Pfund	39 Pfg.
Blokschokolade 250 od. 300 Gr.	39 Pfg.
Schokoladenplätzchen glatt und bestreut	39 Pfg.
1 Pfd. Malzbonbon hell u. dunkel	39 Pfg.
1/2 Pfd. gebr. Mandeln	39 Pfg.
8 versch. OSTEREIER	39 Pfg.

Hamburger Engros-Lager

Leopold Nussbaum

G. m. b. H.

Räucher-Lachs 1/2 Pfund	39 Pfg.
Kieler Sprötten 1 Pfund	39 Pfg.
Oel-Sardinen Dose	39 Pfg.
6 echte Monken-damer Strohbüchlinge	39 Pfg.
1 Osterdüte eleg. Ausführung in Gold und Silber	39 Pfg.



Nur Freitag u. Sonnabend

Gänse 1 Paar	68 Pfg.
Suppenhühner 2,75 2,50 2,25	
Pa. Casseler 1 Paar	84 Pfg.
Frischer kerniger Schmer 1 Pfund	62 Pfg.
Schweineschmalz gar. rein 1 Pfund	63 Pfg.

Laden Leipzig, Leipzigerstr.,
ca. 55 am Arab. mit 2 großen mod. Schaufenstern, mit aller ohne Abnutzung hat zu vermieten. Mietzinsen unt. 8. 6010 an die Exped. d. Bl. 5182

Lagerräume
an vermieten 1470
Oswitzer, 5. Stadtk. 100.
Neubau Vertriebslokal, 1. Etage, im Wohn. part. für Lagerzweck, 1. u. 2. u. 3. Etage

Schmeierstraße 5, Ladenlokal
1. u. 2. Etage, im Wohn. part. für Lagerzweck, 1. u. 2. u. 3. Etage

Niederlage
nabe am Bahnh. part. für Lagerzweck, 1. u. 2. u. 3. Etage

Miet-Gesuche
Wohnung gefucht, 5 Zim., Bad, Kuchenschrank, 1. u. 2. Etage, im Wohn. part. für Lagerzweck, 1. u. 2. u. 3. Etage

Gröss. Lagerräume
an ebener Erde gefucht, für alle Arten gefucht. Mietzinsen unt. 8. 6410 an Rudolf Mosse, Ströbenstr. 4. (1573)

Laden
an ebener Erde gefucht, für alle Arten gefucht. Mietzinsen unt. 8. 6410 an Rudolf Mosse, Ströbenstr. 4. (1573)

5 Zimmer-Wohnung
in best. Lage, 5 Zim., Bad, Kuchenschrank, 1. u. 2. Etage, im Wohn. part. für Lagerzweck, 1. u. 2. u. 3. Etage

4 Zimmer-Wohnung
in best. Lage, 4 Zim., Bad, Kuchenschrank, 1. u. 2. Etage, im Wohn. part. für Lagerzweck, 1. u. 2. u. 3. Etage

Möbl. Zimmer
an ebener Erde gefucht, für alle Arten gefucht. Mietzinsen unt. 8. 6410 an Rudolf Mosse, Ströbenstr. 4. (1573)

6ine Wohnung
in best. Lage, 6 Zim., Bad, Kuchenschrank, 1. u. 2. Etage, im Wohn. part. für Lagerzweck, 1. u. 2. u. 3. Etage

4 Zimmer-Wohnung
in best. Lage, 4 Zim., Bad, Kuchenschrank, 1. u. 2. Etage, im Wohn. part. für Lagerzweck, 1. u. 2. u. 3. Etage

Möbl. Zimmer
an ebener Erde gefucht, für alle Arten gefucht. Mietzinsen unt. 8. 6410 an Rudolf Mosse, Ströbenstr. 4. (1573)

Offene Stellen
Männliche Knechte
für alle Arten gefucht. Mietzinsen unt. 8. 6410 an Rudolf Mosse, Ströbenstr. 4. (1573)

Junger Mann
für alle Arten gefucht. Mietzinsen unt. 8. 6410 an Rudolf Mosse, Ströbenstr. 4. (1573)

Junger Hilfsbedienter
für alle Arten gefucht. Mietzinsen unt. 8. 6410 an Rudolf Mosse, Ströbenstr. 4. (1573)

Tücht. Kastenheifer, Kastenmacher, Wagensattler,
für alle Arten gefucht. Mietzinsen unt. 8. 6410 an Rudolf Mosse, Ströbenstr. 4. (1573)

Tücht. Schneider
für alle Arten gefucht. Mietzinsen unt. 8. 6410 an Rudolf Mosse, Ströbenstr. 4. (1573)

Restaurationskellner
für alle Arten gefucht. Mietzinsen unt. 8. 6410 an Rudolf Mosse, Ströbenstr. 4. (1573)

Pferdeknecht
für alle Arten gefucht. Mietzinsen unt. 8. 6410 an Rudolf Mosse, Ströbenstr. 4. (1573)

Lediger Knecht
für alle Arten gefucht. Mietzinsen unt. 8. 6410 an Rudolf Mosse, Ströbenstr. 4. (1573)



Sitzung der Stadtverordneten-Verammlung zu Halle am 9. März 1914.

Die Verhandlungen leitet der Vorsteher, Herr Dr. v. d. ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Museumsdebatten. Herr Kap. ...

Der Antrag ...

Die Besetzung einer Straße. Referent ...

Bei der Glasreinigung nicht erheben ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Der Antrag ...

Anbahnung einer Schergeradenanlage. Ref. ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Der Antrag ...

Zusatzanträge. Herr ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Der Antrag ...

Verkauf von Baustellen. Ref. ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Der Antrag ...

Stadttheater. (Einnahme ...)

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Der Antrag ...

Ein überaus wirksames Mittel gegen ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Der Antrag ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Der Antrag ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Der Antrag ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Der Antrag ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Der Antrag ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Der Antrag ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Der Antrag ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Der Antrag ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Die Besetzung der Stellen für geprüfte Hilfs- ...

Der Antrag ...

Advertisement for 'Haarmilch' (hair milk) with text 'reinigt, kräftigt und pflegt das Haar' and 'Flasche zu M. 2,-'.

Advertisement for 'Kleiderman' clothing store with text 'auf sämtliche Damen-Konfektion' and 'Halle a. S. Leipzigerstr. 87'.

Kaiser-Sirup 18 Pf. Best. Qualität. F. Beerholdt, Bechershof 8, am Markt.



Pflaumen-Mus 25 Pf. F. Beerholdt, Bechershof 8, am Markt.

Bemittlung eines studentischen Vereinspatentes...

Beteiligung. Um die sich nach mehr u. mehr die...

Erstkl. Caramel-Bier für Halle und Umgebung in Verbindung zu geben.

Strebsame Herren oder Firmen bieten mit einer kleinen...

Jg. Kaufmann gesucht. Herren mit Gehaltsanprüden an...

Reisende (males) und Oberreisende für neue Zeitschrift ges.

Gute Existenz finden Sie d. Übernahme eines...

Elektromonteur mit Drehtromm (Elektro-...)

Existenz! 300-500 Mk. können frohlich Verlangen in...

berh. Schmelzer bei gutem Lohn. P. Meissner, Strass-Nannsdorf, Post Belkoben.

Kräftig, Hauswirtschaft. in der Wägebekleid tätig...

1. Verheir. Bierbedient. 2. Heilkr. Photogramm.

2. Schneiderg. ledigen Knecht.

Wagenlenker. Wagenlenker (Gör-...)

2. s. tücht. Verkäufer für Kleiderstoffe.

Tagearbeiter. 1. meinen Gehilfen werden...

Large advertisement for Georg Meißner & Co. featuring 'Große Vorteile beim Einkauf von Gardinen, Stores, Künstlergardinen etc.' and 'Leipziger Straße, am Leipziger Turm.'

Werbere tüchtige oders Gelbgießer für Druckbuchbinden...

Ohne Kapital und ohne Risiko kann selbständige...

Sungler Schreiber. 14-16 Jahre, von Braunschweig...

Bleichenhilfe, Schwarzbleichkammer. S. Schwarzebleicherei...

Berf. Loggführer. 1. Verheir. Bierbedient.

1. Verheir. Bierbedient. 2. Heilkr. Photogramm.

Wagenlenker. Wagenlenker (Gör-...)

2. s. tücht. Verkäufer für Kleiderstoffe.

Tagearbeiter. 1. meinen Gehilfen werden...

Am leichte dauernde Arbeit... Bäder-Verhing...

Redegewandte Leute. 1. Verheir. Bierbedient.

1. Verheir. Bierbedient. 2. Heilkr. Photogramm.

Wagenlenker. Wagenlenker (Gör-...)

2. s. tücht. Verkäufer für Kleiderstoffe.

Tagearbeiter. 1. meinen Gehilfen werden...

Wamiels, Ködlin. Stübchen, 2. Stübchen...

Wamiels, Ködlin. Stübchen, 2. Stübchen...

Wamiels, Ködlin. Stübchen, 2. Stübchen...

Wamiels, Ködlin. Stübchen, 2. Stübchen...

Wamiels, Ködlin. Stübchen, 2. Stübchen...

Wamiels, Ködlin. Stübchen, 2. Stübchen...

Wamiels, Ködlin. Stübchen, 2. Stübchen...

Wamiels, Ködlin. Stübchen, 2. Stübchen...

Wamiels, Ködlin. Stübchen, 2. Stübchen...

Wamiels, Ködlin. Stübchen, 2. Stübchen...

Wamiels, Ködlin. Stübchen, 2. Stübchen...

Wamiels, Ködlin. Stübchen, 2. Stübchen...

Wamiels, Ködlin. Stübchen, 2. Stübchen...

Wamiels, Ködlin. Stübchen, 2. Stübchen...

Wamiels, Ködlin. Stübchen, 2. Stübchen...

Wamiels, Ködlin. Stübchen, 2. Stübchen...

Wamiels, Ködlin. Stübchen, 2. Stübchen...

Wamiels, Ködlin. Stübchen, 2. Stübchen...

Wamiels, Ködlin. Stübchen, 2. Stübchen...

Wamiels, Ködlin. Stübchen, 2. Stübchen...

Wamiels, Ködlin. Stübchen, 2. Stübchen...

Large advertisement for furniture and interior design: 'Nur einmaliges Angebot! Damenzimmer, Salons, Wohnsalons, Kompl. Schlafzimmer, Kompl. Esszimmer, Sämtliche Möbel sind erstklassiger Ausführung.'

Rabine Nr. 11.

Ein Herrmann von Oskar E. Scherwin. (Fortsetzung.)

Copyright 1914 by Carl Danneberg, Berlin. Und siehe — das war ein wunderbares...

Da hatte sie ein solches Verbot. Sie hatte sich früh zu Bett gelegt; die frühe Ruhe und die Anstalt auf dem Meer hatte sie in sich...

Und hin und wieder erlangte sie ein leiser Seufzer ihrer Braut. Sie schaute sich um in ihrem Brautgemach ohne Hast und ohne Geduld...

Und hin und wieder erlangte sie ein leiser Seufzer ihrer Braut. Sie schaute sich um in ihrem Brautgemach ohne Hast und ohne Geduld...

nicht schiden, das solle sie auch dem ihr Verlobten gestatten. Und das hatte sie all ihr Geld aufammengegriffen...

Und sie blühte durch das rauhe Fenster hinaus zum Himmel empor. Da oben stand ein Stern; das leuchtete ein. Es war der Nordstern; doch das wußte sie nicht...

Da lachte sie ihre Hände und betete. Betete, doch die Schande von ihr nehmen möchte, vor ihrem Brautigam ohne ein Selbstgespräch zu sprechen zu müssen.

„Dieser Gott, hilf mir! Helfe, mein Brautigam, dir doch so gut! Er wird dich so freuen!“

Und während sie so betete, überkam das neue Menschenbild die feste Gewißheit, daß ihr Gebet erhört sei.

„Dieser Gott, hilf mir! Helfe, mein Brautigam, dir doch so gut! Er wird dich so freuen!“

Und während sie so betete, überkam das neue Menschenbild die feste Gewißheit, daß ihr Gebet erhört sei.

„Dieser Gott, hilf mir! Helfe, mein Brautigam, dir doch so gut! Er wird dich so freuen!“

Und während sie so betete, überkam das neue Menschenbild die feste Gewißheit, daß ihr Gebet erhört sei.

Dort war es vorübergefallen. Aber kein Beutel Gold, aber etwas Weißes, das sich mit dem einen Band umschlang...

Das war der Nordstern; doch das wußte sie nicht. Sie sah nur ein Licht, das sich über dem Meer erhob...

Da lachte sie ihre Hände und betete. Betete, doch die Schande von ihr nehmen möchte, vor ihrem Brautigam ohne ein Selbstgespräch zu sprechen zu müssen.

„Dieser Gott, hilf mir! Helfe, mein Brautigam, dir doch so gut! Er wird dich so freuen!“

Und während sie so betete, überkam das neue Menschenbild die feste Gewißheit, daß ihr Gebet erhört sei.

„Dieser Gott, hilf mir! Helfe, mein Brautigam, dir doch so gut! Er wird dich so freuen!“

Und während sie so betete, überkam das neue Menschenbild die feste Gewißheit, daß ihr Gebet erhört sei.

„Dieser Gott, hilf mir! Helfe, mein Brautigam, dir doch so gut! Er wird dich so freuen!“

Und während sie so betete, überkam das neue Menschenbild die feste Gewißheit, daß ihr Gebet erhört sei.

lassen wollte. Das hier muß man auch selbst hinbringen, sonst bliebe es unterwegs irgendwo hängen. Und dieser Schatz soll nirgendwo hängen bleiben.“

„Sie darf einen solchen Schatz nicht haben. Niemand darf etwas von dem Meer haben, was nicht dem Meer gehört.“

„Sie darf einen solchen Schatz nicht haben. Niemand darf etwas von dem Meer haben, was nicht dem Meer gehört.“

„Sie darf einen solchen Schatz nicht haben. Niemand darf etwas von dem Meer haben, was nicht dem Meer gehört.“

„Sie darf einen solchen Schatz nicht haben. Niemand darf etwas von dem Meer haben, was nicht dem Meer gehört.“

„Sie darf einen solchen Schatz nicht haben. Niemand darf etwas von dem Meer haben, was nicht dem Meer gehört.“

„Sie darf einen solchen Schatz nicht haben. Niemand darf etwas von dem Meer haben, was nicht dem Meer gehört.“

„Sie darf einen solchen Schatz nicht haben. Niemand darf etwas von dem Meer haben, was nicht dem Meer gehört.“

„Sie darf einen solchen Schatz nicht haben. Niemand darf etwas von dem Meer haben, was nicht dem Meer gehört.“

Konfirmanden-Uhren in bekannter Güte. Reiche Auswahl. Emil Pröhl, Gr. Steinstr. 18.

Advertisement for Konfirmanden-Uhren (Confirmation Watches) featuring various watch models like 'Taschenuhren', 'Wasserdichte Uhren', and 'Sport-Anzüge'. Includes contact information for Emil Pröhl.

„Strommann nicht befehlen. Unbedingt ist das als Befehl der ganzen befehligen Anweisung.“
 „Doch...“
 „Und weil wir über den Mann erst Erfahrungen einbringen müssen.“
 „Und weil wir sein Können erproben wollen.“
 „Sehr richtig. Man wird aber bei denselben Können eingeschoben, und es werden ihm wichtige Kapazitäten zugeordnet. Hierbei erziehen wir, daß Können ummöglich bei sich behalten kann, nämlich bei jemand anders den Schluß gezogen ist, ihn in die Kabine des abzunehmenden Könnens hinein geschoben, damit er dort gelassen werden soll. Hier haben wir bereits die erste Schmelze. Wir müssen uns fragen: 'Weshalb ist das geschieden?'
 „Um den Verdacht auf Könnende zu lenken, natürlich.“
 „Das ist selbstverständlich. Aber was hätte das für einen Zweck?“
 „Die beiden Männer bilden sich rum an. Sie haben vor einem ihrer unglücklichen Schicksal. Schicksal meinte der Kapitän.“
 „Was mußte der Besondere annehmen? Mußte er nicht annehmen, daß Könnende fort befehligt werden würde?“
 „Allerdings. Das konnte er mindestens glauben.“
 „Wieder eine Baule. Dann leuchtete es plötzlich auf im Kabinierraum; man sah eine glühende Erkenntnis am Meer.“
 „Der Kapitän!“
 „Nein?“
 „Wenn Könnende orientiert worden, dann können seine Züge unbenutzt werden. Dann hätte der Diebstahl der Kapazitäten mit viel größerer Wut ausgetrieben werden können.“
 „Strommann beugte sich über den Tisch.“

„Bravo, Grabert, bravo! Das ist der Zusammenhang.“
 „Sie atmeten beide tief auf wie nach einem schweren Stück Arbeit.“
 „Das hätten wir! Und da nun Könnende wider Erwarten den Tisch nicht orientiert wurde, so mußte er sich dem Kapitän ergeben, und so gelang es dem Kapitän, die Könnenden Kapazitäten aus dem Schilde des Kapitän Jodan zu holen.“
 „Aber schon verstand der zurückende Ausdruck dem Gesicht des Kapitän Jodan. Er sah nicht zu stimmen.“
 „Wenn der Tisch es fertig brachte, in Könnendes Kapazitäten einzubringen, um den Schluß zu verhindern, dann wäre es das einfachere Gebot, anstatt die ganze Geschichte zu inklinieren, gleich an den Diebstahl der Kapazitäten zu gehen.“
 „Das hätte er vielleicht zu viel Zeit gebraucht.“
 „Nicht mehr Zeit, als er nachher braucht.“
 „Das ist richtig.“
 „Der Kapitän schaute während an den Tisch nieder.“
 „Der Kapitän ließ sich darauf flug werden!“
 „So fragen wir die Lösung nicht“, mahnte Grabert.
 „Die bekommen wir nur durch ganz logische Folgerungen.“
 „Das ist das, der Kapitän hat den Schluß auf Könnende verfallen, um den Verdacht auf ihn zu lenken. Könnende wird befehligt und...“
 „Dah!“
 „Grabert blickte bei ihm unterbrechenden Kapitän fragend an.“
 „Hörst du mich mit keinem Wort. Erst muß der Schluß nach in Könnendes Kapazitäten eintrifft werden.“
 „Kannst du, Herr Kapitän. Also, es findet eine Durchführung der Kapazitäten statt. Bei dieser Gelegenheit wird der Schluß eintrifft und...“
 „Grabert hielt einen Moment inne, und wieder blickte er an in seinem Augen.“
 „Jetzt glaube ich, ich habe es wirklich, Herr Kapitän!“

„Das sollte mich freuen, Grabert.“
 „Bei Gelegenheit der Durchführung werden alle Äpfel und Äpfel geöffnet und der Tisch bekommt auf die Kapazitäten überaus aufbewahrt werden. Das Verfallen des Schmelzes war nur die Arbeit einer Schmelze; die Kapazitäten sind in der Kabine eine viel größere Schmelze, die leicht nur nicht durchführbare Arbeit gemacht.“
 „Mit zusammengekommenen Augenbrauen, ihr Denkerfüßchen sind aus hoffte geteigert, herrten die beiden hin.“
 „Das ist, voran, daß der Tisch bei der Durchführung zugehen mit dem Kapitän.“
 „Allerdings.“
 „Wer war dann nun aber zugehen. Die Offiziere konnten selbstverständlich nicht in Betracht. Meist der Oberleutnant und die Oberleutnanten. Die beiden arbeiten für sich haben an unterer Seite, seit zwei Jahren an Bord dieses Schiffes. Ich würde meine rechte Hand für sie ins Feuer legen.“
 „Ja.“
 „Nicht also nach der Kapitänstheorie der betreffenden Abteilung.“
 „Der Kapitän legte nachdenklich die Hand an die Stirn.“
 „Kapitänstheorie... Kapitänstheorie. Was da nicht an seiner Stelle ein weißliches Wesen aufsteigt?“
 „Und dann kam die Erinnerung.“
 „Aber natürlich! Diese Engländerin!“
 „Die Engländerin!“
 „Sie ist nicht.“
 „Wing! Wing! Wing!“
 „Unmöglich erlöste die Schiffsladung, gemahnet, doch Wintermutter auf dem Meer angebrochen.“
 „Krausen Sie wirklich.“
 „Nein, Sie glauben es beide nicht. Zweifel und Verunsicherung lag auf ihren Gesichtern und einem Neugier

darüber, daß ihre Logik nach dieser Richtung hin zu ihren Überzeugungen war.
 „Sie gelangen da auf fahnen...“
 „In diesem Moment klopfte es an die Tür.“
 „Dreie!“
 „Und als der Kapitän im Türschloß erschien, herrschte in der Kabine unwillig über die ungeliebte Unterbrechung der Arbeit an.“
 „Was zum Teufel, wollen Sie denn?“
 „Milde geklopft, eine Stenographin möchte den Herrn Kapitän sprechen.“
 „Eine Stenographin? Was? In dieser Zeit?“
 „Milde geklopft, jowohl, Herr Kapitän. Sie sagt, es ist von großer Wichtigkeit.“
 „Wo ist sie denn?“
 „Sie wartet auf dem Promenadenweg, bis ich sie rufe.“
 „Selbstverständlich irgend ein Beibehaltung. Ma, man weiß, was sie mir zu erzählen hat, zufällig nicht wichtig sein sollte.“
 „Sein grimmes Gesicht sprach Bände.“
 „Wie heißt sie denn?“
 „Es ist die Engländerin, Herr Kapitän; May Wood.“
 „Eine momentane Bänd. Dann der Kapitän.“
 „Sie soll kommen.“
 „Als der Kapitän die Tür hinter sich geschlossen: „Der Kapitän ist im Hotel, Grabert.“
 „Grabert nickte.“
 „So geht, jetzt werden wir ein Stück weiter kommen, Herr Kapitän. Ich habe so eine Erfahrung — dieser Kapitän ist der Ungeheuerlich.“
 „Wald darauf sah May Wood zwischen Kapitän und Kapitän Hyster an Tische im Gartenraum und erschloß ihre Geschichte.“
 (Fortsetzung folgt)

Persil

Wollwäsche!

Henkels Bleich-Soda

Verkäufe Grundstücke etc.

Neues Wohnhaus

La. Landgasthof

Hausverkauf

Wollwäsche

Hausverkauf

Wollwäsche

Hausverkauf

Wollwäsche

Hausverkauf

Wollwäsche

Hausverkauf

Wollwäsche

Seiten günstige Existenz!

Zirkus-Restaurant.

Besseres Restaurant

Hauskäufer!

Berufung

Kern. Karbaum

Möbelfabrik

Materialwar.-Gesch.

Bäckerei

Gartenland

Landwirtschaft

Hypothek

15000 Mark

Halbverdeck

4 gutbeleuchtete Sporthallen

2 neue Damen-Kleider

Rinderleitz

Parkett-Wachs

Sunge, groß, gutgebaut

National-Kasse

Billig!

Möbel

Druckmaschinen

Spezielle Bettwaren

Friedrich Peike

Begen Aufgabe der Wirtschaft

Der reichste Mann der Welt



Ich bin leider einmal zum Sparen gezwungen. Der einzige Kaffee, der mir schmeckt, ist billig, weil er mit Weber's Carlsbader Kaffeegewürz zubereitet wird.

Webster's Carlsbader Kaffeegewürz ist trotz seiner Billigkeit dem vornehmen Feinschmecker unentbehrlich. Es gibt dem Kaffee einen pikanten Geschmack, sowie einen köstlichen Duft und verleiht ihm eine goldbraune Farbe.

Seiten günstige Existenz!

Zirkus-Restaurant.

Besseres Restaurant

Hauskäufer!

Berufung

Kern. Karbaum

Möbelfabrik

Materialwar.-Gesch.

Bäckerei

Gartenland

Landwirtschaft

Hypothek

15000 Mark

Seiten günstige Existenz!

Zirkus-Restaurant.

Besseres Restaurant

Hauskäufer!

Berufung

Kern. Karbaum

Möbelfabrik

Materialwar.-Gesch.

Bäckerei

Gartenland

Landwirtschaft

Hypothek

15000 Mark

Halbverdeck

4 gutbeleuchtete Sporthallen

2 neue Damen-Kleider

Rinderleitz

Parkett-Wachs

Sunge, groß, gutgebaut

National-Kasse

Billig!

Möbel

Druckmaschinen

Spezielle Bettwaren

Friedrich Peike

Begen Aufgabe der Wirtschaft

Der reichste Mann der Welt



Ich bin leider einmal zum Sparen gezwungen. Der einzige Kaffee, der mir schmeckt, ist billig, weil er mit Weber's Carlsbader Kaffeegewürz zubereitet wird.

Webster's Carlsbader Kaffeegewürz ist trotz seiner Billigkeit dem vornehmen Feinschmecker unentbehrlich. Es gibt dem Kaffee einen pikanten Geschmack, sowie einen köstlichen Duft und verleiht ihm eine goldbraune Farbe.

Verlosungsliste des General-Anzeigers

Pr. 10. für Halle und die Provinz Sachsen. 1914.

(Nachdruck verboten.) Inhalt.

- 1) Aktien-Gesellschaft Schalken Gruben- und Hütten-Verh. 4/7 Partial-Obi. von 1894. 2) Brandenburgische Rentenbriefe. 3) Bukarester 4 1/2 % Stadt-Anleihe von 1895.

- 4) Österreichische 4 1/2 % Eisenbahn-Staats-Schuldverschreibungen. 5) Österreichische 4 1/2 % Eisenbahn-Staats-Schuldverschreibungen. 6) Österreichische 4 1/2 % Eisenbahn-Staats-Schuldverschreibungen.

- 7) Österreichische 4 1/2 % Eisenbahn-Staats-Schuldverschreibungen. 8) Österreichische 4 1/2 % Eisenbahn-Staats-Schuldverschreibungen. 9) Österreichische 4 1/2 % Eisenbahn-Staats-Schuldverschreibungen.

- 10) Österreichische 4 1/2 % Eisenbahn-Staats-Schuldverschreibungen. 11) Österreichische 4 1/2 % Eisenbahn-Staats-Schuldverschreibungen. 12) Österreichische 4 1/2 % Eisenbahn-Staats-Schuldverschreibungen.

- 13) Österreichische 4 1/2 % Eisenbahn-Staats-Schuldverschreibungen. 14) Österreichische 4 1/2 % Eisenbahn-Staats-Schuldverschreibungen. 15) Österreichische 4 1/2 % Eisenbahn-Staats-Schuldverschreibungen.

- 16) Österreichische 4 1/2 % Eisenbahn-Staats-Schuldverschreibungen. 17) Österreichische 4 1/2 % Eisenbahn-Staats-Schuldverschreibungen. 18) Österreichische 4 1/2 % Eisenbahn-Staats-Schuldverschreibungen.

Pferde-Verkauf. Hier haben 2 bedeutende Pferde... Grobsh. Hofgestüt Allstedt.

Bitte. Ich möchte mich anfragen... Sie werden mich danken.

2 Komp. Reizeuge. 7701 abzugeben... 2 Komp. Reizeuge.

2 Meiner Aurore. Ich habe 2 Meiner Aurore... 2 Meiner Aurore.

2 bänlige Pferde. Ich habe 2 bänlige Pferde... 2 bänlige Pferde.

2 Güter. Ich habe 2 Güter... 2 Güter.

2 Güter. Ich habe 2 Güter... 2 Güter.

2 Güter. Ich habe 2 Güter... 2 Güter.

2 Güter. Ich habe 2 Güter... 2 Güter.

2 Güter. Ich habe 2 Güter... 2 Güter.

2 Güter. Ich habe 2 Güter... 2 Güter.

2 Güter. Ich habe 2 Güter... 2 Güter.

2 Güter. Ich habe 2 Güter... 2 Güter.

2 Güter. Ich habe 2 Güter... 2 Güter.

2 Güter. Ich habe 2 Güter... 2 Güter.

2 Güter. Ich habe 2 Güter... 2 Güter.

2 Güter. Ich habe 2 Güter... 2 Güter.

2 Güter. Ich habe 2 Güter... 2 Güter.

2 Güter. Ich habe 2 Güter... 2 Güter.

2 Güter. Ich habe 2 Güter... 2 Güter.

2 Güter. Ich habe 2 Güter... 2 Güter.

2 Güter. Ich habe 2 Güter... 2 Güter.

Konfirmations-Karte. Wäsche, Handschuhe, Träger.

Otto Blankenstein. obere Leipzigerstr. 73.

Nerven. Herz, Nerven, Frauenkrankheit.

Frau I. Wicht. Hülfsstation für Frauen.

Mein neues Bett. Schönste in Halle.

Frauen. emen Bekleidungsartikel.

Venus. Venus-Präparat.

Frau J. Otmann. Gebirgsärztin.

Golf-Jacken. Golf-Jacken.

Abstrichen. Abstrichen.

Abstrichen-Bureau. Abstrichen-Bureau.

Direktor. Direktor.

Patentmeldungen. Patentmeldungen.

Blasenleiden. Blasenleiden.

Birkenblätter. Birkenblätter.

Magenschmerzen. Magenschmerzen.

Sie Boden gesund. Sie Boden gesund.

Blasenleiden. Blasenleiden.

Birkenblätter. Birkenblätter.

Magenschmerzen. Magenschmerzen.

Sie Boden gesund. Sie Boden gesund.

Blasenleiden. Blasenleiden.



Tafeln u. viele Sports in der Gegend
 wenn sie Post Lötter
Rheingrün
 Mangelkur für alle Krankheiten
 des Fortschrittsvermögens
 „Jung frisch vom Block“
 überall empfehllich

Jurgens & Prinzen GmbH Goch (Rhld.) **SOLO** in Carton.
 Fabrikanten der altbewährten Marke

Bureau und Lager Halle a. S.: Magdeburgerstrasse 11. Telefon 401.

Ein Rezept für Rheumatismus und Gicht!! Frei!!

Eine 10 Pfennig-Postkarte bringt es Ihnen.



Als ein Invalide durch Rheumatismus und Gicht, als nichts in der Welt mir Linderung geben konnte, gelang es mir durch die Zusammenstellung wertvoll. Ingredienzen ein Rezept zu erfinden, welches mich in kurzer Zeit von meinem qualvollen Leiden befreite, trotzdem mich die Ärzte als „unheilbar“ erklärt hatten.

Dieses Bild trägt Ihnen meinen Fall. Nach meiner eigenen Heilung versuchte ich dieses Rezept an Freunden u. Bekannten welche an Rheumatismus, Gicht etc. litten, dann an Krankenhaus-Patienten, und zwar mit so glänzenden Erfolgen, dass selbst hervorragende Ärzte zugaben mussten, dass mein Rezept in der Tat unübertriffen sei. Seitdem hat dasselbe viele der verzweifeltsten Fälle geheilt, wo sich die Kranken weder selbst anstrengen noch selbst waschen konnten, Personen im Alter von 20 bis 70 Jahren, darunter Patienten, welche mehr als 30 Jahre mit diesem schrecklichen Leiden behaftet waren und jede Hoffnung auf Genesung völlig aufgegeben hatten.

So sicher bin ich von der Wirkung meines Rezeptes, dass ich es frei verteilen will, so dass andere unglückliche Leidende ebenfalls aus meiner heilbringenden Erfindung Nutzen ziehen können. Ich möchte selbst solchen Patienten, welche von Ärzten und Hospitälern als „unheilbar“ aufgegeben wurden, raten, Gebrauch davon zu machen.

Ich verlange kein Geld, senden Sie einfach Ihren Namen und Adresse. Sollten Sie mehr benötigen, so kann es zu einem geringen Preis (selbst den Ärmsten zugänglich) in Ihrer Apotheke subskribiert werden.

Es ist mein Wunsch, unglücklichen Leidenden die Qualen zu erleichtern. Zuschriften sind zu richten an: C. J. Hooper, The London Proprietary Company, 40, St. Andrew's House, Holborn Viaduct, London, E. C. England.

Wir drei verkünden laut im Chore:
Heizt Alle nur noch mit Hallore

Schreibers Abfuhr-Institut,
 Entleerung von Kloaken- u. Aschengruben.

Männerschwäche?
 Bestimmte Schicht über eine anfechtungsarme Zubereitung eines bewährten Wirkstoffes (aus der Natur entnommen) bestehend aus 20 Wt. für Halle a. S. (Postkarte ohne Aufdruck Dr. med. G. Schumann, Zimmerfeld (Halle)).
 Geben Sie Ihren Namen, Ihre Adresse (Name, Straße, Nr.), Wohnort, Geburtsdatum, die Art der Krankheit, die Dauer derselben, die bisherigen Behandlungen, die Sie erhalten haben, an: Dr. med. G. Schumann, Zimmerfeld (Halle).
 Die Antwort wird Ihnen in der nächsten Post zugestellt.

Pepsin-Kognak
 von E. & O. Schützendorf,
 Düsseldorf, Markt 16/17.
 Ueber Wirkungen u. Eigenschaften des Pepsin-Kognaks siehe Prospekt. Pepsin-Kognak-Verpackung in Flaschen: 1/2 Ltr. M. 3.50, 1 Ltr. M. 2.75, 1 1/2 Ltr. M. 2.00, 2 Ltr. M. 1.50, 3 Ltr. M. 1.00, 4 Ltr. M. 0.75, 6 Ltr. M. 0.50, 12 Ltr. M. 0.25.
 Deutscher Kognak, und im Ansehen in Halle bei Albert Zimmermann, Grosse Steinstrasse.

F. A. Hoppen, Patentanwalt, Halle a. S., Leipzigerstrasse 9, Berlin, Neuenburgerstr. 15, Telefon 4528.

Dauerl. Watopetäbe
 von E. Katsch, Wittenbergstr. 23.

G. Pauly
 Kohलगrosshandlung,
 Halle (Saale)
 Thüringerstr. 16, Fernruf 650.
 Gute Heizkraftige

GLUT

Briketts
 ab Lager der Zentner 0.50 M.
 frei Gelass der Zentner 0.60 M.

Handwagen zur Verfügung.

Nur noch 8 Tage
 dauert der
 billige Verkauf des Putzwaren-Lagers
Leipzigerstrasse 12, I.
 Formen 20, 30, 50 Stk. ufm. Blumen, Fantasien, Nebeln, Bänder, Schleier, Zeile, Blinde, Agraffen, Neelthe Waren.
 Leipzigerstr. 12, I. Tr.

Goldpolier
 ein Mittel für alle Arten des Fußbodenwachs.

seitdem Mama statt Parkett-Linoleum-Bohner-Wachs nur noch

Gummiol-Politur
 verwendet!

Linoleum
 durch Gummiol-Politur

Lackfabrik Curt Gündel, Dresden 30.

Uns kann nichts mehr passieren

seidem Mama statt Parkett-Linoleum-Bohner-Wachs nur noch

Gummiol-Politur
 verwendet!

Linoleum
 durch Gummiol-Politur

Lackfabrik Curt Gündel, Dresden 30.

Zucker
 la. groß gemahlen bei Abholung 18

Gross-Rüsterei Halloria, Otto Bornschein
 nur Mittelstr. 21
 neben G. Steinstr. 14.

Bestellschein auf „Die Welt im Bild“

Unterschiedener Abonnent des „General-Anzeigers für Halle und die Provinz Sachsen“ bestellt vom Monat März ab die wöchentlich erscheinende Kupferdruck-Belag

„Die Welt im Bild“
 für 15 Pfennig monatlich.

Unterzeichnet: Name _____ Stand _____
 Wohnort _____ Straße _____ Hausnummer _____

